



HOSPITZVEREIN  
PFAFFENHOFEN  
JAHRESRÜCKBLICK

2024



„Trauer ist Liebe,  
die nicht weiß,  
wo Sie hin soll.“

Impressum

Herausgeber

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.  
Ingolstädter Straße 16  
85276 Pfaffenhofen  
[www.hospizverein-pfaffenhofen.de](http://www.hospizverein-pfaffenhofen.de)

V.i.S.d.P.

Marion Enzinger, 1. Vorsitzende

Redaktionsteam

Marion Enzinger, Ruth Manthey, Dr. André Schneeweiß,  
Dr. Henriette Wanninger, Christine Wiesenthal-Moser

Fotos

Alfred Costa, Marion Karl, Karin Post, Alfred Raths,  
Ines Schulze, Dr. Henriette Wanninger





Liebe Mitglieder des Hospizvereins,  
liebe Ehrenamtliche,  
liebe Hauptamtliche,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich darf dieses Mal nicht nur auf unser von vielen großartigen Events umrahmten Jubiläumsjahr – 30 Jahre Hospizverein – zurückblicken, sondern auch auf 6 Jahre, die ich als Vorstand für diesen tollen Verein tätig sein durfte. Ein Verein voller Leben, Ideen und Energie, der niemals stehen bleibt, sondern beflügelt durch viele unterschiedliche, interessante und engagierte Menschen, voranschreitet, größer und immer wichtiger wird, also sehr lebendig ist.

2018 habe ich meinen ersten Jahresrückblick formuliert und dort mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. Mittlerweile habe ich gemeinsam mit Herrn Dr. Braun dem Verein 20% seiner Lebenszeit vorstehen dürfen. Meine Bewunderung für den selbstlosen und unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter - in einem mir zwischenzeitlich vertrauten Lebensbereich - ist geblieben und hat sich sogar verstärkt. Dieses Engagement ist in der heutigen schnelllebigen und anonymisierten Welt nicht selbstverständlich und daher umso wichtiger.

Mein persönlicher Dank gilt unserem Hauptamtlichen Team, das mich offen und ehrlich begleitet hat. Die Zusammenarbeit war von gegenseitigem Respekt und offener Diskussion geprägt. Gleiches gilt für die gemeinsame Arbeit im Präsidium. Dieses hat sich mit Leib und Seele dem Wohl des Vereins verschrieben. Es fand ein reger und zielorientierter Gedanken- und Meinungsaustausch statt. Das Miteinander stand stets an erster Stelle. Es hat Spaß gemacht, sich dort einbringen zu dürfen.

Ich darf mich auch bei allen Sponsoren, Spendern und sonstigen Unterstützern bedanken. Nur durch diese ist es möglich, dass der Verein seine für die Gesellschaft so wichtige Tätigkeit ausüben kann.

Dem neuen Vorstand und Präsidium wünsche ich eine interessante und inspirierende Zeit, und vor allem immer eine glückliche Hand und Mut bei zu treffenden Entscheidungen.

Ihnen allen wünsche ich abschließend von Herzen eine besinnliche und entschleunigte Vorweihnachtszeit. Genießen Sie diese, halten Sie für einen kurzen Moment inne und lassen Sie die Hektik des Alltags an sich vorüberziehen. Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und Lebensfreude.

Herzlichst  
Ihr

Dr. André Schneeweiß

Liebe Mitglieder unseres Hospizvereins,  
werte Ehren- und Hauptamtliche,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,



es ist mir eine große Freude, als neue 1. Vorsitzende auf ein paar spannende Jahre  
vorauszublicken und ich möchte mich bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen  
bedanken.

Meine Erfahrungen mit dem Hospizverein waren bisher persönlicher Natur und es ist mir  
eine Herzensangelegenheit, in meiner neuen Position etwas zurückgeben zu dürfen.

Ich möchte mich herzlich bei Dr. André Schneeweiß und bei Dr. Eugen Braun für ihr  
Engagement in den letzten Jahren bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch Bernadette Hipp, Ingeborg Klier und Leo Hansen für ihre  
langjährige Mitgliedschaft im Präsidium und für ihren unermüdlichen Einsatz.

Neu begrüßen darf ich Eva Hell als 2. Vorsitzende. Brigitte Klier, Gelinde Klotz und Albert  
Thurner vertreten unser Team als neue Beisitzende. Ich freue mich, dass uns Ruth  
Manthey und Ulrike Schlund mit ihrer langjährigen Erfahrung als Schatzmeisterin und  
Schriftführerin erhalten bleiben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Vorweihnachtszeit sowie viele  
Gelegenheiten, die schönen Dinge des Lebens genießen zu können.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Marion Enzinger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Marion Enzinger

# Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 25.10.2024, fand die Mitgliederversammlung mit der turnusgemäßen Neuwahl des Präsidiums im Hofbergsaal in Pfaffenhofen an der Ilm statt.

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Schneeweiß begrüßte die Anwesenden.

Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen, besonders für unsere verstorbene Hospizbegleiterin Marianne Gründler, folgte der Tätigkeitsbericht der Koordinatorinnen.

Frau Dr. Henriette Wanninger trug den Tätigkeitsbericht für 2023 vor. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 128 Begleitungen durchgeführt. Bis zum heutigen Tage wurden im Jahr 2024 bereits 131 Begleitungen ermöglicht. Dies verdeutlicht den steigenden Bedarf für künftige HospizbegleiterInnen Ausbildungen sehr deutlich.

Der Kassenbericht für das Jahr 2023 wurde von Frau Ruth Manthey vorgetragen. Die anwesenden Mitglieder nahmen ihn zustimmend zur Kenntnis.

Die erforderliche Rechnungsprüfung erfolgte durch Frau Petra Daniel und Frau Gerlinde Klotz und wurde von Frau Klotz vorgetragen. Danach ergaben sich keine Beanstandungen. Es wurde eine ordentliche Buchführung bestätigt.

Die Rechnungsprüfer schlugen der Mitgliederversammlung vor, die Vorstandschaft und die Schatzmeisterin zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung spricht der Vorstandschaft und der Schatzmeisterin für das Jahr 2023 einstimmig die Entlastung aus.

Turnusgemäß stand dann die Wahl des neuen Präsidiums an. Dr. André Schneeweiß und Dr. Eugen Braun, sowie die drei Beisitzerinnen Leo Hansen, Bernadette Hipp und Ingeborg Klier beendeten ihre Tätigkeit im Präsidium.

Erfreulicherweise standen für alle vakanten Posten mehrere KandidatInnen zur Wahl.

In geheimer Abstimmung wurden gewählt:

1. Vorsitzende: Marion Enzinger - 2. Vorsitzende: Eva Hell

BeisitzerInnen: Brigitte Klier, Gerlinde Klotz, Albert Thurner

Die Schatzmeisterin Ruth Manthey und die Schriftführerin Ulrike Schlund wurden in offener Abstimmung in ihren Ämtern bestätigt.

# Mitgliederversammlung



Das neue Präsidium von links:  
Brigitte Klier, Marion Enzinger,  
Ulrike Schlund, Ruth Manthey,  
Eva Hell, Gerlinde Klotz  
nicht auf dem Foto  
Albert Thurner

Nach der Wahl gratulierte der Landrat Albert Gürtner dem Hospizverein Pfaffenhofen e.V. zum 30-jährigen Bestehen und bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit.



Diesen Ausführungen schloss sich in einem kurzweiligen Beitrag der zweite Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen Roland Dörfler an.



# Dankeschön und Ehrungen

Die scheidenden Vorsitzenden Dr. Schneeweiß und Dr. Braun bedankten sich bei ihren Mitstreiterinnen im Präsidium und überreichten Ihnen jeweils ein kleines Präsent. Den Dank an die beiden Vorsitzenden übernahmen dann die Koordinatorinnen Dr. Henriette Wanninger und Christine Wiesenthal-Moser.



Als erste offizielle Amtshandlung konnten die neuen Vorsitzenden die Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen vornehmen.



Agnes Löwenhag



Ruth Manthey

Für 30  
Jahre  
wurden  
geehrt



Christl Maucher



Lilo Stiller





Mit unserem  
Hospizbegleitertreffen am  
13. Januar 2024 starteten wir  
in unser Jubiläumsjahr



2024

## 30 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen

Das Jubiläumsjahr des Hospizvereins begann am 25. Januar 2024 mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Spitalkirche und einem anschließenden Festakt im Festsaal des Rathauses in Pfaffenhofen.



Den Festgottesdienst gestalteten Stadtpfarrer Albert Miorin und Pfarrer Jürgen Art gemeinsam mit Ehrenamtlichen des Vereins.

Im Mittelpunkt stand die Schatzkiste, in die die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter die symbolischen Schätze ihrer Arbeit legten.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor „Taktvoll“ aus Langenbruck.

2024

## 30 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen



Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Festsaal des Rathauses der Festakt für geladene Gäste statt. Der Vorsitzende Dr. André Schneeweiß konnte als Festredner den Vorsitzenden des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes Herrn Willy Knödlseeder begrüßen.

Grußworte sprachen der Landrat Herr Albert Gürtner und der zweite Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen Herr Roland Dörfler.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Schyrenquartett unter der Leitung von Dieter Sauer.



Am Buffet ergaben sich viele interessante Begegnungen und Gespräche.

2024

## 30 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen



# Tag der offenen Tür

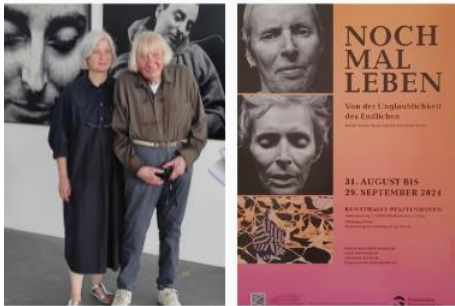
22. Juni 2024

---

Beim Tag der offenen Tür konnten wir viele Gäste empfangen und sie über die verschiedenen Angebote des Vereins informieren. Ein Wegweiser aus bunten Luftballons führte vom Marktstand am Hauptplatz bis zum Hospizbüro.

2024

## 30 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen



# NOCH MAL LEBEN

Eine Ausstellung mit Werken von Walter Schels, Beate Lakotta  
und Christofer Kochs

---

Die Ausstellung, die wir gemeinsam mit dem Neuen Pfaffenhofener Kunstverein in Pfaffenhofen zeigen konnten, war der Höhepunkt in unserem Jahresprogramm zum 30-jährigen Bestehen. Sie zog zahlreiche Besucher an und alle waren beeindruckt von den gezeigten Werken.

2024

## 30 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen

**29.02.2024**      **Vortrag:** Assistierter Suizid      **Referent:** Dr. Michael Frieß

Seit den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts (2020) und des Bundesgerichtshofs (2022) ist der assistierte Suizid in Deutschland liberaler geregelt als etwa in der Schweiz oder den Niederlanden. Sterbehilfevereine führen Suizidbegleitungen durch.

An diesem Abend skizzierte Dr. Michael Frieß im vollbesetzten Hofbergsaal die aktuelle Situation: Rechtslage, medizinische Praxis und ethische Bewertung.

Und es wurde diskutiert welche Auswirkungen der neue Rahmen auf das Selbstverständnis und die Arbeitsbedingungen von Hospizarbeit hat.

**11.04.2024**      **Vortrag:** Zuhause Sterben      **Referentin:** Dr. Susanne Roller

Die Entscheidung, einen Menschen zuhause bis zum Tod zu begleiten, ist nicht immer einfach. Frau Dr. Roller erläuterte welche Probleme auftreten können und was man dann tun kann, was man für die letzten Tage wissen sollte und wo es Unterstützung gibt. Nach einem Impulsvortrag gab es im Anschluss einen regen Austausch.

**05.06.2024**      **Vortrag:** Menschen mit Demenz im Alltag begleiten  
**Referentin:** Barbara Badong

Neben einem kurzen Überblick über das Krankheitsbild Demenz und der Vorstellung der Erkenntnisse zum Selbsterleben von Menschen mit Demenz beschäftigte sich die Referentin damit, wie die Kommunikation bei kognitiven Einschränkungen gelingen kann. Ferner gab es nützliche Hinweise zur Bewältigung von Situationen im Alltag mit demenzerkrankten Menschen.

**17.09.2024**      **Vortrag:** Neue Form der Trauerbegleitung  
**Referent:** Florian Rauch

Der Referent Florian Rauch ist Gründer und Geschäftsführer von AETAS München, Lebens- und Trauerkultur und stellte die neue Form der Trauerbegleitung vor. Mit seinem ganzheitlichen Konzept werden für Bestattungen neue Möglichkeiten in Zeiten der Trauer eröffnet. Betroffene finden hier Zeit und Raum, in geschützter Atmosphäre Ihren Weg der Trauer zu finden.

# Fortbildungsangebote für unsere HospizbegleiterInnen

18.04.2024

Retterspitzanwendungen



22.04.2024

Parcoursbegleiter Schulung

zum Projekt „Ruck ma wieda zamm“  
mit Karin Hoisl-Schmidt.



07.05.2024 und 11.09.2024

Entspannung mit Klangschalen  
mit Karin Post

Zweimal konnten sich unsere HospizbegleiterInnen heuer an einem Abend mit Klangschalen entspannen. Einmal brachte Karin Post die Teilnehmer im Hofbergsaal und einmal in der Oase Steinerskirchen mit ihren Klängen zum Träumen.



05.10.2024

Ausflug nach Ingolstadt  
mit Führung durch das  
medizinhistorische  
Museum und dem  
Heilkräutergarten

## Die 19. Schulungsgruppe

Das Abschlusswochenende für die 19. Gruppe fand vom 28.- 30. Juni 2024 wieder in Plankstetten statt. Bei den Aktivitäten und Übungen drinnen und draußen waren alle mit viel Spaß und Elan dabei. Zum Abschluss präsentierten sie in einer Stelenwanderung durch das Klostergelände ihre Trauerstelen.



- lich willkommen im Kreis  
der aktiven HospizbegleiterInnen



# Unsere 19. Gruppe erhielt Ihre Zertifikate



# Sommerfest 2024

Unser diesjähriges Sommerfest fand im Naturfreundehaus in Pfaffenhofen bei angenehmem Sommerwetter statt. Das Kuchenbuffet war wie immer reichhaltig, das Abendessen sehr gut und alle haben sich gefreut, dass Raum und Zeit zum Ratsch'n war.



Es war ein fröhliches Fest,  
bei dem wir unsere neuen HospizbegleiterInnen willkommen  
heißen konnten.

## Neuigkeiten aus dem Büro



Hallo zusammen,

Mein Name ist Christine Wiesenthal-Moser, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und lebe in Scheyern.

Seit April 2024 bin ich Teil des Koordinatoren-Teams des Hospizvereins.



Nach einer langen Zeit bei der Lebenshilfe München e. V. konnte ich hier in den Hospizverein wechseln und mich beruflich verändern. Für mich ist es eine wahnsinnig spannende Aufgabe, die mich mittlerweile ganz gut ausfüllt. In der Vernetzung mit den Seniorenheimen und dem Aufbau der Sternen-Kindergruppe habe ich zwei ganz gegensätzliche Angebote zu betreuen.

Das ganze Miteinander im Hospizverein ist eine schöne neue Erfahrung.

## Hospizverein finanziert Clowns in Pflegeheimen

Der Hospizverein hat es sich zur Aufgabe gemacht Clowns für Pflegeheime zu engagieren. Diese Aktion soll alten und schwerkranken Menschen humorvolle Begegnungen und Freude in den Alltag bringen. Die Ablenkung von ihrer momentanen Situation trägt zur Steigerung ihrer Lebensqualität und Lebensfreude bei. Diese Aktion läuft seit 2022 und seither haben die Klinik Clowns den Menschen in sechs Altenheimen im Landkreis Freude bereitet.



## Außenstelle Jetzendorf

Unsere Außenstelle in Jetzendorf mit unserer Koordinatorin Ines Schulze wird gut angenommen. Sie bietet einmal im Monat im alten Rathaus eine offene Sprechstunde an. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Jetzendorf, ohne deren Unterstützung die offene Sprechstunde nicht umsetzbar wäre.

# Öffentlichkeitsarbeit 2024



21.04.2024

## Schlaganfall – „raus aus dem Leben? - rein in das Leben!“

war der Titel der Veranstaltung der Ilmtalklinik. Gezeigt wurde der Film „Schmetterling und Taucherglocke“ und wir konnten mit einem Stand die Arbeit des Hospizvereins im Kino präsentieren.

## Marktstand

In diesem Jahr konnte unser monatlicher, von unseren HospizbegleiterInnen betreuter Marktstand sechsmal stattfinden.

Es war schön, dass immer wieder viele Menschen reges Interesse an unserer Arbeit zeigten.



## Letzte Hilfe Kurse

In diesem Jahr konnten wir sieben „Letzte Hilfe Kurse“ anbieten. Sie stießen auf großes Interesse und so konnten sich viele Menschen ein Basiswissen rund um das Lebensende aneignen.



# Trauerangebote

## Wegbegleitung für Trauernde

Elfmal stand die Wanderung für Trauernde auf dem Programm. Dabei werden die Wege den Teilnehmern entsprechend (persönliche Einschränkungen) angepasst. Es können kürzere oder längere Strecken gewählt werden.

## Café Lebensmut

Unser „Café Lebensmut“ fand wieder regelmäßig an jedem 1. Mittwoch im Monat im Bürgerzentrum Hofberg statt. Bei Kaffee und Kuchen entwickeln sich stets gute Gespräche mit und unter den Trauernden, jede Geschichte bewegt und die Trauer verbindet.

## Feste Trauergruppe

Eine Gruppe von Frauen aus dem Café Lebensmut fand sich zu einer festen Trauergruppe zusammen, in der unter Leitung von Bernadette Hipp „die sieben Schritte der Resilienz“ bearbeitet wurden.

## Einzeltrauerbegleitungen

Hierfür bietet der Hospizverein Hilfe und Unterstützung durch geschulte TrauerbegleiterInnen.

## Kindertrauerbegleitung in Pfaffenhofen

**ANIMA** hat sich zum Ziel gesetzt, trauernde Kinder, die ein Elternteil oder Geschwisterkind durch Tod verloren haben, zu begleiten. So ein schwerwiegender Verlust löst in der Familie sehr viel Unruhe und Unsicherheit aus. Oft bricht das soziale Umfeld zusammen und das belastet die Kinder zusätzlich. In solchen Situationen können wir beratend und unterstützend zur Seite stehen.



Die Gruppentreffen finden immer alle 14 Tage am Samstag statt.

### Kontaktaufnahme:

Ruth Manthey  
Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

0179 2944044  
08441 82751

## Jahresrückblick ANIMA



Am 04. November 2023 fand ein Tagesseminar für die TrauerbegleiterInnen, mit Frau Gertraud Echter- Burkhardt mit dem Schwerpunkt „Praxis“ statt.



Für den Christkindlmarkt am Hauptplatz in Pfaffenhofen haben wir verschiedene Weihnachtsdekorationen und Geschenkartikel gebastelt.

Sechs Kinder konnten wir im Laufe des Jahres gut gerüstet für ihren weiteren Weg verabschieden. Sechs neue Kinder mit ihren Angehörigen fanden übers Jahr den Weg zu uns, die von fünf TrauerbegleiterInnen unterstützt werden.

Nicht alle Anfragen werden automatisch eine Trauerbegleitung. Häufig reicht ein entlastendes Gespräch, in dem die Betroffenen ihr Schicksal jemanden Außenstehendem erzählen können, um sich zu vergewissern, dass sie nichts übersehen haben.

Im Frühjahr 2025 wird der Hospizverein einen neuen Ausbildungskurs anbieten, wir hoffen weitere engagierte Mitarbeiter\*innen zu gewinnen.

Es ist ein wertvolles, erfüllendes und nachhaltiges Engagement. Für alle die einen Sinn in Ihrem Leben suchen, empfehlenswert!

Im Fortbildungsprogramm katholische Religionslehre Grund-, Mittel- und Förderschulen 2024/2025 wurde unter anderem das Thema „**Kinder trauern anders**“ angeboten.

Hierzu wurden wir von Frau Michaela Braun, der kirchlichen Fortbildungsbeauftragten des Dekanats Freising, angefragt und konnten am 30.09.2024 im Pfarrsaal des Pfarrzentrums Scheyern über das Thema sprechen. Dabei stellten wir unsere Arbeit vor.

Im Anschluss konnten wir viele Fragen der Anwesenden erörtern, es entstanden tolle Begegnungen.

Ein Angebot der Diözese Augsburg ist der **fahrende Schäferwagen** mit Frau Agnes Dachs.

Dort konnten unsere Kinder Anfang März die Geschichte von Elmar dem Elefanten erleben. Diese Geschichte soll Mut machen, sich auch mit all seinen Schwächen und Stärken anzunehmen, eben so zu sein, wie man ist.



## Abschiedsfeier



Unsere Abschiedsfeier fand in diesem Jahr wieder im evangelischen Gemeindezentrum statt. 50 Angehörige und HospizbegleiterInnen konnten in einer stimmungsvollen und berührenden Atmosphäre von ihren Lieben Abschied nehmen.

## Abschied



Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von einer unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verabschieden.

Als eine der ersten Hospizbegleiterinnen war Marianne lange aktiv, bis sie selbst krank wurde. Ihr letzter Weg ist heuer zu Ende gegangen.

**Marianne Gründler**

\* 28. August 1938

+ 01. März 2024

# Herzlichen Dank allen unseren Spendern und Förderern!

**Unsere Arbeit wurde mit vielen großen und kleinen Einzelspenden unterstützt.**

- ❖ Danke an die Bürgermeister der Landkreisgemeinden.
- ❖ Danke dem Amtsgericht Pfaffenhofen für die Zuteilung von Bußgeldern.
- ❖ Danke den Angehörigen, die durch Spendenaufrufe in der Traueranzeige um Kondolenzspenden für unseren Verein bitten.
- ❖ Herzlichen Dank den Hinterbliebenen der AUDI AG Mitarbeiter, die statt Kranzniederlegung um eine Kondolenzspende über die Audi AG bitten.
- ❖ Danke dem Donau-Kurier der uns auch in diesem Jahr mit der DK-Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ bedacht hat.
- ❖ Danke für Spenden auf Grund von Beratungen zur Patientenverfügung.
- ❖ Herzlichen Dank im Besonderen allen treuen Spendern, die jedes Jahr unseren Verein finanziell großzügig unterstützen.
- ❖ Vielen Dank an Herrn Günther Hausner, der uns mehrmals im Jahr den Erlös aus seinen Konzerten spendet.
- ❖ Die Firma Hecht Technologie GmbH, Pfaffenhofen ist unserem Verein sehr verbunden und unterstützt uns regelmäßig.
- ❖ Mack Medizintechnik (Mack-Team) unterstützt uns ebenfalls regelmäßig.
- ❖ Wir freuen uns über die großzügige Spende des Gewinnssparvereins der Sparda Bank München eG.
- ❖ Wir danken der VR Bayern Mitte eG Spende aus der Mitgliederspendenaktion.
- ❖ Einige unserer Projekte wurden aus Mitteln des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



**Wir danken allen Spendern für große und kleine Beträge.**



## Danke für die Spenden zum 30-Jährigen-Jubiläum :

- ❖ Der Firma KBW GmbH & Co.KG, Rohrbach
- ❖ Der Thimm Group GmbH & Co.KG, Rohrbach
- ❖ Der Sparkasse Pfaffenhofen
- ❖ Dem Rotary Hilfswerk Pfaffenhofen
- ❖ Dem Bayernwerk Regensburg
- ❖ Der Firma Schäch Haustechnik GmbH, Pfaffenhofen
- ❖ Marien-Apotheke Inh. Petra Junk e.K., Scheyern
- ❖ Josef und Agnes Westermaier GmbH & Co.KG, Pfaffenhofen
- ❖ Andreas Knapp (Mitglied)
- ❖ Der Firma Hechinger, Pfaffenhofen

Für unsere Kindertrauerarbeit erhielten wir einige zweckgebunden Spenden.

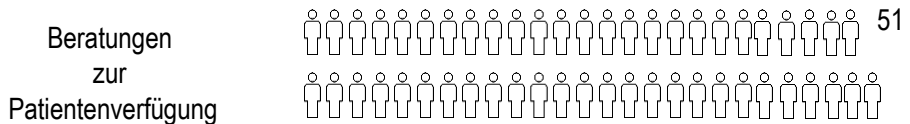
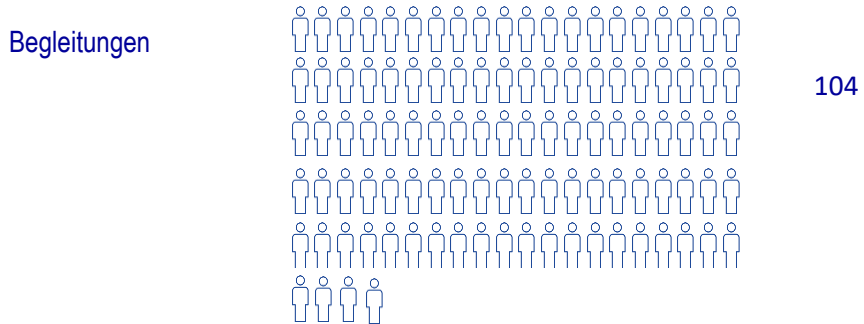


Danke der Firma Linner  
in Wolnzach für die  
Unterstützung von  
2.000 Euro (12/2023)

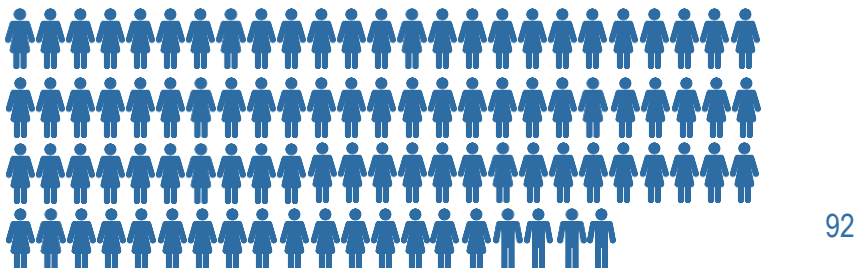
- ❖ Danke an die Firma RDN Tiefbau- und Fuhrunternehmen Pfaffenhofen  
Danke den privaten Spendern für kleine und große Beträge.

# Das Jahr in Zahlen

Jahresverlauf von 01. Januar bis 31. Oktober 2024



## Ehrenamtliche Hospiz- und TrauerbegleiterInnen



## Hauptamtliches Team



Koordinatorinnen:

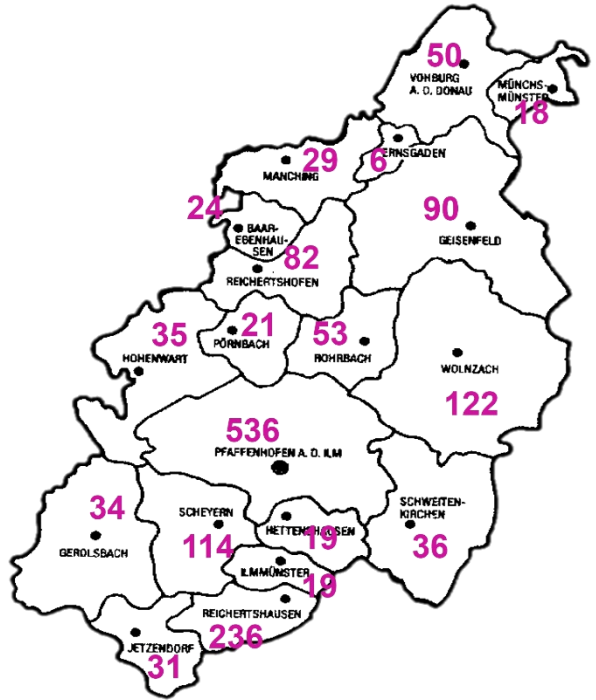
Karin Post  
Ines Schulze  
Dr. Henriette Wanninger  
Christine Wiesenthal-Moser

Verwaltung:

Renate Muhr

# Begleitungen seit 1997 im Landkreis Pfaffenhofen insgesamt 1555

| Gemeinde         | Summe |
|------------------|-------|
| Baar-Ebenhausen  | 24    |
| Ernsgaden        | 6     |
| Geisenfeld       | 90    |
| Gerolsbach       | 34    |
| Hettenshausen    | 19    |
| Hohenwart        | 35    |
| Ilmmünster       | 19    |
| Jetzendorf       | 31    |
| Manching         | 29    |
| Münchsmünster    | 18    |
| Pfaffenhofen     | 536   |
| Pörnbach         | 21    |
| Reichertshausen  | 236   |
| Reichertshofen   | 82    |
| Rohrbach         | 53    |
| Scheyern         | 114   |
| Schweitenkirchen | 36    |
| Vohburg          | 50    |
| Wolnzach         | 122   |
|                  | 1555  |



Stand 30. September 2024



# Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

## Öffentliche Veranstaltungen 2025

| Datum         | Zeit  | Veranstaltung   | Ort  |
|---------------|-------|---|--|
| MI<br>05.02.  | 18.00 | <b>Film</b><br>The room next door   | Amper-Lichtspiele<br>Elsenheimerstraße 18<br>Wolnzach    |
| MI<br>19.02.  | 19.30 | <b>Vortrag</b><br>Vorstellung der Arbeit<br>des SAPV-Teams                    | Hofbergsaal<br>Hofberg 7<br>Pfaffenhofen a.d.Ilm         |
| DO.<br>10.04. | 19.30 | <b>Vortrag</b><br>Über das Sterben zu reden,<br>hat noch niemanden umgebracht | Hofbergsaal<br>Hofberg 7<br>Pfaffenhofen a.d.Ilm         |
| MI.<br>24.09. | 19.30 | <b>Vortrag</b><br>Da sein, wenn Kinder trauern                                | Hofbergsaal<br>Hofberg 7<br>Pfaffenhofen a.d.Ilm         |
| MI<br>22.10.  | 19.30 | <b>Vortrag</b><br>Jeder sollte eine haben:<br>Die Patientenverfügung          | Hofbergsaal<br>Hofberg 7<br>Pfaffenhofen a.d.Ilm         |
| Geplant       |       | <b>Tour de Palliativ<br/>unterwegs auf dem letzten Weg</b>                    | Infos rechtzeitig auf<br>unserer Webseite<br>siehe unten |

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen und Zusatzveranstaltungen auf unserer Webseite [www.hospizverein-pfaffenhofen.de](http://www.hospizverein-pfaffenhofen.de) oder in der Tagespresse



Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

